



PRESSEMITTEILUNG

Im ersten Licht der Geschichte

Schwerin feiert 1.000 Jahre Ersterwähnung

Schwerin, Februar 2018 (sb) Seit Januar schmückt eine goldene Plakette die touristischen Flyer und Broschüren der Stadt Schwerin: „1.000 Jahre Ersterwähnung Schwerin“ ist darauf zu lesen. Die Stadtmarketinggesellschaft Schwerin will so auf ein Jubiläum aufmerksam machen, das zurück bis zu den Wurzeln der Stadt führt. Über das Jahr 2018 verteilt werden außerdem kostenlos historische Rundgänge angeboten. Sie laden dazu ein, sich auf Spurensuche zur Geschichte Schwerins zu begeben.

Was bedeutet 1.000 Jahre Ersterwähnung? Viele tausend Jahre der Geschichte des heutigen Schwerins liegen weitestgehend im Dunkeln. Doch schon in der Steinzeit siedelten hier Menschen. Später kamen die Germanen, gefolgt von einfachen Slawenstämmen. Es gibt zwar archäologische Funde, aber erst die Schrift konnte das Wissen um die damaligen Lebensweisen bewahren und weitergeben.

Ein erstes Licht ins Dunkel bringt der Geschichtsschreiber Thietmar von Merseburg in seiner großen Chronik zur Zeit der Ottonen. Laut seinen Aufzeichnungen aus dem Jahr 1018 flüchtete sich der christliche Obotritenfürst Mstislav vor dem Angriff eines heidnischen Slawenstammes von der Mecklenburg bei Wismar auf die Burg Schwerin. Sie wurde jedoch belagert und er musste sie kurze Zeit später wieder aufgeben.

Die erwähnte Burg, das heutige Schloss, war der Ausgangspunkt für die Entwicklung unserer Stadt. Aus „Zuarin“ wurde Schwerin, aus den hier lebenden Obotriten gingen die späteren Mecklenburger Herzöge hervor. Diese regierten bis 1918 und waren stolz auf die Herkunft ihrer Ahnen. So setzten sie dem letzten heidnischen Herrscher Fürst Niklot – dem Urvater der Mecklenburger Herzöge – ein eindrucksvolles Denkmal an der Außenfassade des Schweriner Schlosses.

Der historische Stadtrundgang, der über das Jubiläumsjahr 2018 regelmäßig kostenlos angeboten wird, verbindet die Orte der Stadtentwicklung chronologisch. Er beginnt beim Schloss, führt unter anderem über den Marktplatz, durch die Schelfstadt, zurück zu den Regierungsgebäuden am Alten Garten und bis zu Schwimmenden Wiese.

Schwerin freut sich über 1.000 Jahre Ersterwähnung – ein erstes Licht im Buch ihrer Geschichte!

Bildmaterial

Stimmungsvolle Schwerin-Motive finden Sie in unserem Online-Bilderarchiv:
marketing.schwerin.info/mediaserver/bilddatenbank/fuer-alle/

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

STADTMARKETING Gesellschaft Schwerin mbH

Catharina Groth

Tel. 0385 5925274

presse@schwerin.info